

## Medienmitteilung

### ***Regionalrat SRG.D wählt Iso Rechsteiner und Ueli Haldimann***

**Der Regionalrat SRG.D hat heute die Nachfolge SR DRS-Direktor Walter Rüegg und SF-Direktorin Ingrid Deltenre geregelt: Auf Vorschlag des Verwaltungsrates SRG.D wählte er einstimmig Iso Rechsteiner zum Direktor von Schweizer Radio DRS und Ueli Haldimann zum Direktor des Schweizer Fernsehens. Beide waren bisher Stellvertreter des Direktors, bzw. der Direktorin. Sie übernehmen die Direktion am 1. Oktober 2009 und üben ihre neue Funktion in Folge des Projekts Medienkonvergenz befristet bis zum Amtsantritt des Direktors oder der Direktorin des neuen aus SR DRS und SF zu bildenden Unternehmens aus.**

Im Herbst geht SR DRS-Direktor Walter Rüegg in Pension und SF-Direktorin Ingrid Deltenre wird auf Anfang 2010 Generaldirektorin der EBU. Bei beiden Medien wollte der Verwaltungsrat SRG.D angesichts des Projekts Medienkonvergenz rasch Klarheit über die Führung des Unternehmens schaffen. Er schlug deshalb für die Nachfolge die Wahl der Stellvertreter vor. Mit der heutigen einstimmigen Wahl von Iso Rechsteiner zum Direktor SR DRS und von Ueli Haldimann zum Direktor SF ist der Regionalrat SRG.D diesem Vorschlag gefolgt.

Iso Rechsteiner ist seit Februar 2008 Stellvertreter des Radiodirektors. Er leitet seit 2006 die Abteilung Regionalredaktionen von SR DRS und ist seither auch Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor war er Redaktor im Regionaljournal Ostschweiz und in der Wirtschaftsredaktion von SR DRS.

Ueli Haldimann ist seit Januar 2004 Stellvertreter der Direktorin. Seit Juni 2002 ist er Chefredaktor von SF und leitet die Abteilung Information. Zuvor war er u.a. Redaktionsleiter von „Rundschau“ und „10vor10“ sowie Chefredaktor der „Sonntagszeitung“ und der Pendlerzeitung „Metropol“.

Beide neuen Direktoren übernehmen ihre Funktion am 1. Oktober 2009 und üben sie befristet bis zum Amtsantritt des Direktors oder der Direktorin des neuen aus SR DRS und SF zu bildenden Unternehmens aus. Diese Funktion soll ausgeschrieben werden, so bald das Grobkonzept für das neue Unternehmen steht und vom Verwaltungsrat SRG SSR genehmigt ist. Über die Besetzung wird der Verwaltungsrat SRG SSR auf Antrag des Regionalvorstandes SRG.D (Nachfolgeorgan des VR SRG.D ab 1.1.2010) entscheiden, falls die Wahl wie erwartet im kommenden Jahr stattfindet. Diese Weichenstellung muss nach Meinung des Regionalrates zwingend vom neuen Generaldirektor SRG SSR mitgestaltet werden können. Der Verwaltungsrat SRG SSR wird daher eingeladen, die Vorbereitungen zur Wahl des neuen Generaldirektors so zu beschleunigen, dass dieser bei der Wahl der Führungspersönlichkeiten der ersten und zweiten Ebene des Deutschschweizer Radios und Fernsehens mitwirken kann.

Freundliche Grüsse

SRG idée suisse DEUTSCHSCHWEIZ, Geschäftsstelle

Auskünfte: Viktor Baumeler, Präsident SRG.D, 044 305 67 00  
oder [viktor.baumeler@sf.tv](mailto:viktor.baumeler@sf.tv)

Zürich, 9. Juli 2009 / gs srg.d